

**Motion Hess-Balgach:
«Tag der Freiheit**

Der Kanton St.Gallen in seiner heutigen Form wurde am 19. März 1803 gegründet. An diesem Tag verfügte Napoléon Bonaparte mit der Mediationsakte die Gründung des Kantons in der Form, wie er von Karl Müller-Friedberg, dem «Gründervater» des Kantons, vorgeschlagen worden war. Das Gebiet des Kantons entstand aus der Verschmelzung derjenigen Gebiete, die nach der Wiederherstellung von Glarus, Schwyz und Appenzell von den helvetischen Kantonen Linth und Säntis übriggeblieben waren.

Der Kanton St.Gallen hat aus diesem Grund eine kulturell sehr spezielle Entstehung und Zusammensetzung. Eine solche Einheit ist wie auch im Fall der ganzen Eidgenossenschaft nicht selbstverständlich und verdient Pflege in Form eines speziellen Gedenk- oder Feiertags. Es geht um nicht weniger als die Frage der Identität und des Selbstverständnisses unseres Kantons. Schliesslich wurde unsere Ostschweiz erst im Jahr 1803 endlich wirklich frei.

Selbst mit einem zusätzlichen kantonalen Feiertag wäre St.Gallen im schweizweiten Vergleich noch unterdurchschnittlich dotiert. Aus diesem Grund ist es vertretbar und gerechtfertigt, einen zusätzlichen Feiertag zu installieren. Der 19. März bietet sich aus den bereits eingangs erläuterten, historischen Gründen an. Daneben ist der 19. März aber auch der «Josefstag», der schon heute in einigen anderen Kantonen ein Feiertag ist.

In diesem Sinn wird die Regierung eingeladen, dem Kantonsrat eine Gesetzesvorlage für den genannten neuen Feiertag «Tag der Freiheit» im Kanton St.Gallen zu unterbreiten.»

18. September 2019

Hess-Balgach